

Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz

Autor von „Handbuch der 3D-CAD-Technik“, 1989, München



[Stand: 1990] Dr. Joachim-F. Grätz hat seit über zehn Jahren Erfahrung auf dem Gebiet des 3D-CAD (Computer-Aided-Design für dreidimensionale Werkstückgeometrien). Schon während seiner Studienzeit an der Ruhr-Universität Bochum in den 70er Jahren interessierte er sich im Zuge seiner Tätigkeit als studentische Hilfskraft sehr für dieses anspruchsvolle und komplexe Themengebiet. Nach der Diplomprüfung im „Konstruktiven Ingenieurbau“ wechselte er dann zum „Maschinenbau“ über, um am „Lehrstuhl für Maschinenelemente und Konstruktionslehre“ der Ruhr-Universität Bochum unter der Leitung von o. Prof. Dr.-Ing. Hans Seifert aktiv an der CAD-Forschung sowie der Entwicklung des international bekannten 3D-Volumensystems (englisch: 3D-Solid Modeller) PROREN2 auf technisch-wissenschaftlichen Rechnern mitzuwirken. Vor allem beschäftigte sich Dr. Grätz mit der Realisierung von Booleschen Operationen und lokalen Manipulationen analytisch beschriebener Geometrien. Durch seine Arbeiten an einem Prototyp, Freiformflächen in einen analytisch exakten Boundary-Modellierer zu integrieren, wies er bereits 1983 im Rahmen seiner Dissertation nach, daß auch diese sog. Parameterflächen grundsätzlich mit der Systemphilosophie von Solid Modelling verträglich sind.

Von 1983 bis 1990 arbeitete Dr. Grätz bei der Entwicklung von CAD-Systemen in einer großen Firma in Süddeutschland mit. 1984 war er maßgeblich daran beteiligt, den englischen Modellierer ROMULUS aus Cambridge als 3D-Kernsystem in das rechnerunterstützte Konstruktionssystem <...> dieser Firma einzuführen.

Seit 9/1994 liegen die Rechte an dem Werk „Handbuch der 3D-CAD-Technik“ wieder beim Autor.

© Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz; www.tisani-verlag.de

Bücher für Ihre Gesundheit

www.TISANI-VERLAG.de

